



Pearson



**Jun.-Prof. Dr.
Andreas Lachner**

Andreas Lachner ist Juniorprofessor für Lehren und Lernen mit digitalen Medien (in den Fachdidaktiken) an der Eberhard Karls Universität Tübingen und assoziierter Wissenschaftler in der Arbeitsgruppe Multiple Repräsentationen am IWM. Die Juniorprofessur ist sowohl an der Tübingen School of Education (TüSE) und am Leibniz-Institut für Wissensmedien angesiedelt. Zu Andreas Lachners fachlichen Schwerpunkten gehören unter anderem Lehr- und Lernprozesse mit digitalen Medien, beispielsweise der Einsatz computerbasierter Feedbacks beim Schreiben. Zudem beschäftigt er sich mit Nutzen und Wirkung instruktionaler Erklärungen und Selbst-Erklärungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Untersuchung kognitiver und affektiver Prozesse bei der Planung und Durchführung von medienbasiertem Unterricht.

Andreas Lachner studierte Bildungsplanung/Instructional Design, Kognitionswissenschaft und Erziehungswissenschaft an der Universität Freiburg (Master of Arts 2010). Von 2010 bis 2012 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitätsmedizin Göttingen im BMBF-geförderten Projekt (Self-Monitoring for Medicine Students). Von 2012 -2016 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Erziehungswissenschaft an der Universität Freiburg. 2015 hat er dort über den Einfluss von Lehrexpertise auf die Lernförderlichkeit instruktionaler Erklärungen promoviert.